

Deutscher Bundestag

Ausschuss für Verkehr
und digitale Infrastruktur

Ausschussdrucksache

18(15)193-G

Stellungnahme zur ÖA am
18.03.2015

Untersuchung zur Einführung einer Pkw-Vignette in Deutschland

**Schätzung des Anteils der
deutschen Pkw-Halter, die keine
Bundesfernstraßen nutzen**

Zusammenfassung

Berlin, im Oktober 2014

Resümee der Untersuchung

Die Beantwortung der Frage, wie viele Pkw-Halter es in Deutschland gibt, die eine Bundesfernstraßenvignette nicht nutzen werden, weil sie im gesamten Jahresverlauf mit ihrem Pkw weder Autobahnen noch Bundesstraßen befahren, ist aufgrund der Datenlage durch eine direkte Auswertung nicht möglich. Um trotz dieses Sachverhaltes zu tragbaren Informationen zu kommen, wurde eine Schätzung auf der Grundlage verfügbarer "Sekundär-Informationen" vorgenommen. Hierbei wurden zusammenfassend folgende Erkenntnisse gewonnen:

- 99,4 % der Bevölkerung Deutschlands finden in 10 km Entfernung von ihrem Wohnort eine Autobahn oder eine Bundesstraße vor.
- In Deutschland sind z.Zt. (2014) 44,8 Mio. Pkw zugelassen, davon 39,4 Mio. in privaten Haushalten.
- 12 Mio. Pkw sind Zweit- bzw. Drittfahrzeuge in Privathaushalten.
- Rund 8 % aller Pkw haben jährliche Fahrleistungen von unter 3.000 km/Jahr.
- Von allen an einem Werktag durchgeführten Einzelfahrten können nur ca. 1/3 ohne Nutzung des Bundesfernstraßennetzes durchgeführt werden. Die Fahrtweiten dieser Fahrten sind mit weniger als 6 km (im Mittel) sehr niedrig.
- Pkw-Fahrten an Werktagen mit Fahrtweiten von >30 Kilometern nutzen zu nahezu 100 % an mindestens einer Stelle eine Bundesfernstraße.
- Die statistische Wahrscheinlichkeit, dass ein Pkw-Halter im Jahresverlauf keine einzige Fahrt über 30 km durchführt, liegt bei unter 1%.

Unter Abwägung der vorstehenden Einzelbefunde wird geschätzt, dass z.Zt. rund 99% der Pkw-Halter mit ihrem PKW mindestens einmal im Jahr eine Autobahn oder eine Bundesstraße nutzen. Damit nutzen weniger als 1% der 40 Mio. Pkw-Halter im gesamten Jahresverlauf das Bundesfernstraßennetz nicht. Die Angabe einer genaueren %-Zahl ist wegen Unterschreitung der möglichen Aussagegenauigkeit nicht möglich

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass eine möglicherweise "vignettenoptimierte" Nutzung der Pkw in Haushalten mit mehr als einem Fahrzeug zu einer Anhebung des Wertes von Bundesfernstraßen-Nichtnutzern führen dürfte.



GmbH

Ingenieurgruppe für
Verkehrswesen und
Verfahrensentwicklung

Uhlandstraße 158

10719 Berlin

Tel.: +49 (030) 818772-10

Fax: +49 (030) 818772-22

www.IVV-Berlin.deBOL.@IVV-Berlin.de

Kontakt:

Dipl.-Ing. Henryk Bolik